

Lützi- Liederbuch



Achtung: Es gibt Texte, die triggern können, geben wir gut aufeinander acht!
Attention: There are texts that might trigger people, let's take care of each other!

Inhalt

Du bist größer, als du bist – Früchte des Zorns	3
Passt aufeinander auf – Früchte des Zorns	4
Heute hier morgen dort – Hannes Wader	5
Komm mit mir nach Lützerath – Findus	6
Ihr könnt nicht gewinnen – Findus	7
Wir scheißen auf Karriere – Revolte Springen	8
Hinter den Barrikaden – Revolte Springen	9
 Cistem Failure - Stick Together	10
Tear Apart The Walls – Cistem Failure	11
Boot On Your Face – Cistem Failure	12
The Hunt – Cistem Failure	13
Rauch-Haus-Song – Ton Steine Scherben	14
Reibungslied – Arbeitstitel Tortenschlacht	15
Bella Ciao	16
Gesetzestreue – Waving The Guns	17
Wölfe – Arbeitstitel Tortenschlacht	18
Lützerather Liebeslied - Mosquito	20
Bye Buy	21
B-Haus – Konny	22
Karrieresong – Konny	23
Drei Rote Pfiffe - Schmetterlinge	24
Mama – Findus	25
Grandpa – Findus	26
Nimm mich mit - Früchte des Zorns	27
Kein Kinderlied – Dota Kehr	28
Donna Donna - Dos kelbl	29
Brennen - Früchte des Zorns	30
Cancion sin miedo – Vivir Quintana	32
Unter dem Pflaster - Schneewittchen	34
Bäume – Missratene Töchter	35
Schleiereulenlied - Gustav	36
Schalt den Bagger ab! - Provinzcrew	37
Geschrei und Gebrüll - Kompolott	38
Liebe Grüße – Kompolott	39

Du bist größer, als du bist – Früchte des Zorns

Dm Bb Gm A7

Gib dich nicht auf – und weißt du nicht genau, was du noch fühlst und was noch in deinem Herzen wohnt: Das ist nicht das Ende, mit der Zeit werden Dinge kommen, für die sich das Weiterleben lohnt.

Knips dich nicht aus mit all den Drogen
und mach auch einmal deinen Computer aus.
Und hast du auch dich selbst und andere betrogen, komm,
wir suchen einen Weg heraus.

Schmeiß dich nicht weg, und wenn du auch am Boden liegst,
und wenn du nicht mehr kannst, dann ruh dich aus. Tu dir
nicht weh, und wenn du auch verzweifelt bist, tritt dir doch
nicht noch selber in den Bauch.

Schrei es heraus, mach was kaputt, vielleicht hilft
das heute einfach durch die Nacht.
Ich weiß, auf Dauer ist das keine Lösung, aber vielleicht verliert
die Ohnmacht dadurch etwas Macht.

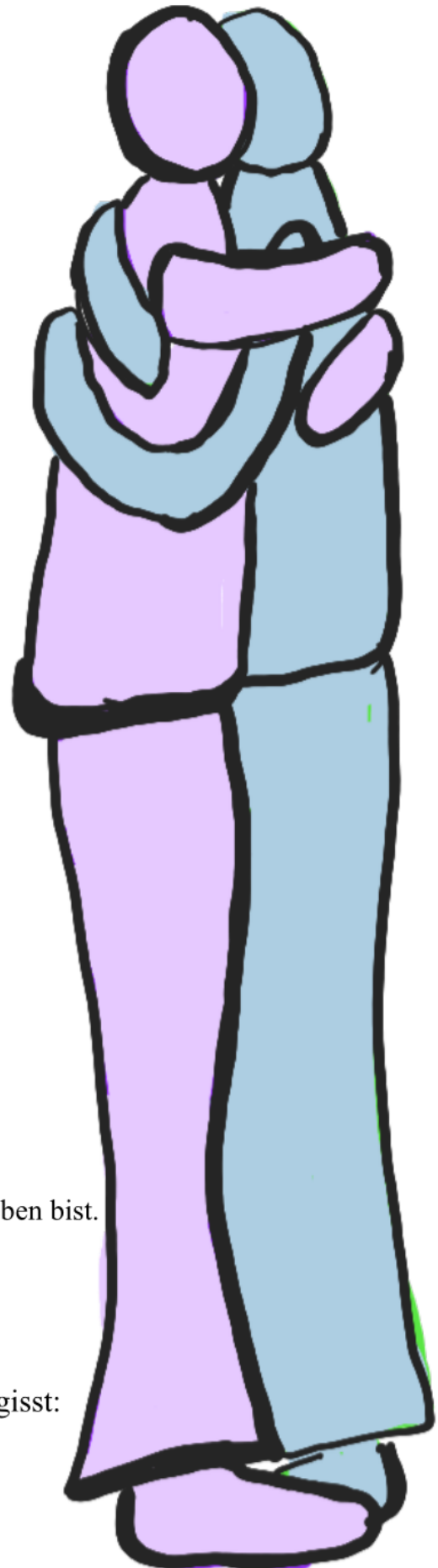
Und wenn du glaubst, dass das schon das Ende ist: Du
bist größer, als du bist!
Und scheint alles auch so grau und unendlich trist:
Du bist größer, als du bist!

Du bist größer, du bist größer, du bist größer, als du bist!

Du bist wertvoll und das kann dir keiner nehmen, solange du am Leben bist.
Du bist größer, als du bist!

Ich schüttel dich durch, damit du es nie vergisst:
Du bist größer, als du bist!

Ach, komm und schreib's dir auf die Hand. damit du es nie vergisst:
Du bist größer, als du bist! Du
bist stärker, als du bist!



Passt aufeinander auf – Früchte des Zorns

Hm Em F#m Hm

Wenn der Morgen dich mit Angst begrüßt und du weißt weder ein noch aus, wenn die Unruhe dich nicht schlafen lässt – passt aufeinander auf.

Wenn du zerbrochen bist und nicht mehr weiter weißt und die Hoffnung hängt sich auf, wenn du kein Licht mehr siehst vor lauter Dunkelheit – passt aufeinander auf.

Wenn du nicht mehr weißt was dir gut tut und du nicht sagen kannst was du brauchst, wenn du dich selbst verloren hast – passt aufeinander auf.

Wenn du weg willst und du weißt nicht wohin, obwohl du alles hast, was du brauchst, dann renn weg um wieder anzukommen – passt aufeinander auf.

Wenn das Ziel so fern ist und der Mut so klein und die Sehnsucht reibt dich auf – bleib doch noch, bleib einfach da – passt aufeinander auf.

Wenn du die Wunden mit verseuchten Fäden nähst und du findest keinen Weg raus, wenn das alte Muster dir durch's Haar streicht – passt aufeinander auf.

Wenn die Welt sich dumpf und morsch anfühlt, und du hast Steine in Brust und Bauch – Mach irgendwas, wein, schrei und tanz – passt aufeinander auf.

Wenn du glaubst, dass das Leben nicht mehr weitergeht und dass da niemand ist der dich braucht – es geht vorbei, glaube mir – passt aufeinander auf.

Wenn die Steine sprechen, weil der Zorn groß ist, und auf den Straßen hängt dichter Rauch – verliert nicht den Kopf, bleibt zusammen – passt aufeinander auf.

Wenn du nicht weißt, wo du dich halten kannst und der Sturm frisst schon dein Haus – hol dir Hilfe, das geht nicht allein – passt aufeinander auf.

Ich werde bei dir bleiben und dich erinnern, dass du stark bist – ich vergess das manchmal auch. Diese Scheißzeit geht vorüber – sie fängt an und sie hört auf.

Ich werd dich in den Arm nehmen und dich beißen – diese Stunden kenne ich auch. Ich bleibe hier, ich bleib bei dir – passt aufeinander auf

Passt aufeinander auf, pass auf dich selber auf.

Heute hier morgen dort – Hannes Wader

G **C** **G**
Heute hier, morgen dort bin kaum da muß ich fort
Em **D**
hab` mich niemals deswegen beklagt
G **C** **G**
hab´ es selbst so gewählt nie die Jahre gezählt
Em **D** **G**
nie nach gestern und morgen gefragt

D **C** **G**
Manchmal träume ich schwer und dann denk` ich es wär
D **C** **G**
Zeit zu bleiben und nun was ganz andres zu tun
C **G**
So vergeht Jahr um Jahr und es ist mir längst klar
Em **D** **G**
daß nichts bleibt, daß nichts bleibt wie es war.

G **C** **G**
Daß man mich kaum vermißt schon nach Tagen vergißt
Em **D**
wenn ich längst wieder anders wo bin
G **C** **G**
stört und kümmert mich nicht vielleicht bleibt mein Gesicht
Em **D** **G**
doch dem ein oder andern im Sinn

Manchmal träume ich schwer...

G **C** **G**
Fragt mich einer warum ich so bin bleib ich stumm
Em **D**
denn die Antwort darauf fällt mir schwer
G **C** **G**
denn was neu ist wird alt und was gestern noch galt
Em **D** **G**
stimmt schon heut` oder morgen nicht mehr.

Manchmal träume ich schwer...

Komm mit mir nach Lützerath – Findus

A/G/D/AGAD

Hast du Bock, der Zerstörung nicht mehr zuzuschau'n,
Was zu verändern, zu bewegen, etwas aufzubau'n,
Hast du Bock auf gemeinschaftlichen Widerstand, Wir
stoppen hier die Kohle, mit Herz und Verstand.

Hast du Bock auf Hütten oder Baumhäuser bau'n
Oder die schönsten Sonnenuntergänge zu bestau'n,
Hast du Bock, unser Morgenplenum zu moderier'n,
Es gibt unendlich viele Dinge hier zu organisier'n.

[Chorus]

Komm mit mir nach Lützerath,
Gemeinsam stoppen wir das Schaufelrad,
Hier baggert kein Bagger mehr die Dörfer ab,
Wir kämpfen gegen Kapital und Staat.
Wir kämpfen für das gute Leben
Und wir werden das System aus den Angeln heben, Aus
Solidarität uns're Zukunft weben
Und ganz sicher werden wir niemals aufgeben.

Hast du Bock auf Social Media und Presse sprechen,
Bock zu üben, aus gelernten Mustern auszubrechen,
Hast du Bock auf EA oder Gesa-Support,
Willst du Gemeinschaft gestalten, dann ist Lützerath dein Ort.

Hast du Bock, einen Räumpanzer zu besetzen,
Oder beim Spül'n zu nicer Mukke richtig abzufetzen,
Hast du Bock auf ein Awareness-Team mit coolen Leuten, Oder
Bock, erstmal zu lern', was all die Szene-Codes bedeuten.

[Chorus]

DAG

Lützi ist ein Ort für Kämpfer*innen,
Wir erheben uns're Körper, uns're Stimmen.
Lützi ist ein Ort für die Bedachten,
Die sich kümmern, und die aufeinander achten.
Lützi ist ein Ort für die, die glauben –
An eine bessere Welt, die wir schon heute aufbauen. In Lützi freu'n wir uns über jedes neue
Gesicht und wenn dein Herz jetzt etwas schneller schlägt ist Lützi vielleicht auch ein Ort
für dich. [Chorus]



Ihr könnt nicht gewinnen – Findus

Am

Em

Ihr könnt uns wieder und wieder von den Bäumen hol'n,

Am Em

Ihr könnt Baum für Baum zerstör'n.

Em G

Doch jede Schlacht, die ihr meint zu gewinnen,

C G Am Wird uns neue

Kämpfer*innen gebär'n.

Ihr könnt uns schlagen, uns auszieh'n, uns schikanier'n,

Könnt uns Wasser und Toilette verwehr'n,

Doch jeder Versuch, uns müde zu machen, Wird
die Kraft der Kämpfer*innen vermehr'n.

[Chorus]

Am Em G Am

Wir sind hier nicht aus einer Laune, aus Routine, Langeweile,
Wir sind hier aus Leidenschaft.

Wir tanzen mitten in der Nacht frei, lebendig ums Feuer, Und
darin liegt uns're Kraft.

Ihr könnt zerstör'n, was euch im Weg scheint,
aber niemals, Was euch wirklich Ärger macht.
Bekämpft Symptome und versteht nicht, Dass
ihr damit selbst den Widerstand erschafft.

Aaaaa... Ihr könnt nicht gewinn'.

Aaa.. der sogenannte Sieg wird euch keine Freude bring'.

Am Em G Am

Schuld und Stumpfsinn sind die Trophäen,
Die ihr nach Hause nehmen könnt. Sympathie
derer, die vom System profitieren, Sei euch
auch noch vergönnt.

Ihr könnt uns einsperr'n und uns kriminalisier'n,
Argumentier'n mit Recht und Gesetz.

Doch während ihr blind Befehle befolgt, Wird
bei uns „Recht“ durch „gerecht“ ersetzt.

[Chorus]

Am Em

Weil uns're Herzen lauter schlagen,
Als eure Kettensägen kreischen,
Weil uns're Träume höher fliegen,
Als eure Hebebühnen reichen. [2x]



Wir scheißen auf Karriere – Revolte Springen

Am

G

Am

Ich kam zur neuen Firma, es war am 1. Juli
Der Personalchef fragt mich gleich: Sind Sie vielleicht 'n Schwuli?
Welche Farbe hat Ihr Klopapier, ist Ihr Großvater normal? Und 1000
andere Fragen auf einem Formular

Hier sind ihre Handschellen, die goldene Armbanduhr
Ein Gutachten vom Psychiater und ein Röntgenbild dazu
Und wollen Sie 'ne Karriere, lieber junger Mann
Dann hier mal unterschreiben und dann stellen wir sie an!

Der fragte mich auch gleich, was mir an diesem Job gefällt
Und kriegte fast 'nen Schlaganfall, als ich sagte: Geld
Dann sagte er: okay, dann seien Sie aber auch fleißig
Ein Euro ist normal, hier gibt es einsdreißig!

Hier sind ihre Handschellen, die goldene Armbanduhr
Ein Gutachten vom Psychiater und ein Röntgenbild dazu
Und wollen Sie 'ne Karriere, lieber junger Mann
Dann hier mal unterschreiben und dann kriegen wir sie dran

Er ging mit mir nach draußen, wo die Gräber stehen im Regen
Und sagte: Hier werden Sie mal begraben, gleich neben Ihren Kollegen Und
Eines, junger Mann, das ist Ihnen ja wohl klar Zum Pinkeln und zum Sterben
ist die Frühstückspause da!

Hier sind ihre Handschellen, die goldene Armbanduhr
Ein Gutachten vom Psychiater und ein Röntgenbild dazu
Und wollen Sie 'ne Karriere, liebe junge Frau
Dann hier mal unterschreiben und wir machen Sie zur Sau

Wir wollten keine Stelle in dieser Firma haben
Den ganzen Tag nur buckeln und an der Seele nagen Wir
wollen auch kein Stück Kuchen oder auch mal zwei Nein,
wir wollen wie immer: die ganze Bäckerei!

[2x]

Wir brauchen keine Handschellen und keine Armbanduhr
Kein Gutachten vom Psychiater und kein Röntgenbild dazu
Wir scheißen auf Karriere, ihr stellt uns nicht kalt
Wir machen hier Musik, rotzfrech auf dem Asphalt



Hinter den Barrikaden – Revolte Springen

Dm **C** **Bb** **C**

Blaues Licht der Morgen graut, und der Wasserwerfer parkt.
Doch mit Dir in den Ketten, stehen Freunde eingehakt.
Vergiss dass wir nicht viele sind. Vergiss nicht das wir viele sind!
Vergiss nicht was Du brauchst, und ich versuch das auch.
Denn manchmal werden sie es schaffen uns zu brechen, uns zu schaden
und dann werd ich für dich da sein, –

vergiss

[4x]

Dm **Bb** **C**

Hinter den Barrikaden

nicht

Dm **C** **Bb** **C**

Und je mehr wir uns zusammen tun, solidarisch und mit Herz,
halten wir den Repressionen stand, der Trauer und dem Schmerz.
Denn wir sind nicht unverwundbar, wenn wir keine Kraft mehr haben
gibts Kaffee und Schokolade, Brot und Pause, –

dass

[4x]

Dm **Bb** **C**

Hinter den Barrikaden

Dm **C** **Bb** **C**

Wenn wir gegen etwas kämpfen, heißt das auch, das wir für was Leben,
dass wir Mut und Phantasie haben und das wir nicht aufgeben!
Wenn wir gegen etwas kämpfen, heißt das auch, das wir für was Leben,
dass wir Mut und Phantasie haben und das wir, –

wir

[4x]

Dm **Bb** **C**

Nicht Aufgeben!

viele

Dm **C** **Bb** **C**

Wir brauchen Wahnsinn-Witz Bezugsgruppen, Pflastersteine, den EA.
Brauchen Rückhalt und nen Unterschlupf. Ich wünsch uns Stimmen laut und klar!
Ich wünsch uns, dass uns nie die Kraft ausgeht und nie der lange Atem;
Wünsch uns Glück und gute Freunde, dass wir uns mal Umarmen, –

[7x]

Dm **Bb** **C**

Hinter den Barrikaden
Und auf den Barrikaden

sind

Cistem Failure - Stick Together

Am Em

we say goodbye at the beginning of the night

F C G

when the rest of this little town will turn off their bedroom lights

we say goodbye before we hit the road

because the paths we take are not the ones that everybody knows

we say goodbye with this fear in our hearts

'bout the people who will do their best to tear our worlds apart we

say goodbye not knowing the next time we

will meet and if there's a chance that we will be alive

F Fm

cause we don't know how far they will go with us this time

[Chorus]

Am F C G

so let's tell each other that we love them whenever we can

let's keep each other safe as we possibly can

be careful keep quiet most important of all

don't push the ones you love far enough for them to fall

cause when we fall we can't stick together

G

we have to stick together

we have secrets we have treasures we have our plans

but they can never be measured by the ways of consequence

cause we can't be sure how fucked up the state decides to react

so we burn notes encrypt our messages and find it hard to trust

every single person that we are desperate to love

cause those outside our circles are always the enemy to us

F Fm

and we don't know how far they will go with us this time

[Chorus]

i see that you are hurting, i see that you've been beaten

i see they cut you deep into your very existence

if you need to take some time

if you need to get away

we can all work together to find somewhere warm and dry to stay

cause this will never be safe

and this will never be easy

and we will need to call our parents to let them know we're still breathing

but if we hold each other near every step of the way

F G

then maybe it'll be better, maybe it will be better

[Chorus]



Tear Apart The Walls - Cistem Failure

Bm F# Bm D A

some they get beaten and others locked up we're
fighting for a world that's less fucked up and if
you think different or if you misbehave they
will lock you up they will put you in a cage

[Chorus]

Bm D A 2x Bm A Bm 2x

so let's burn, burn the prisons down burn, burn the
prisons down let's tear apart the walls that keep us from
each other x2

Bm F# Bm D A

systematic violence to all that object
getting tied with your hands to your
bed and this is what they call justice
this is what they call fair

[Chorus]

Bm D A 2x Bm A Bm 2x

so let's burn, burn the prisons down burn, burn the
prisons down let's tear apart the walls that keep us from
each other x2

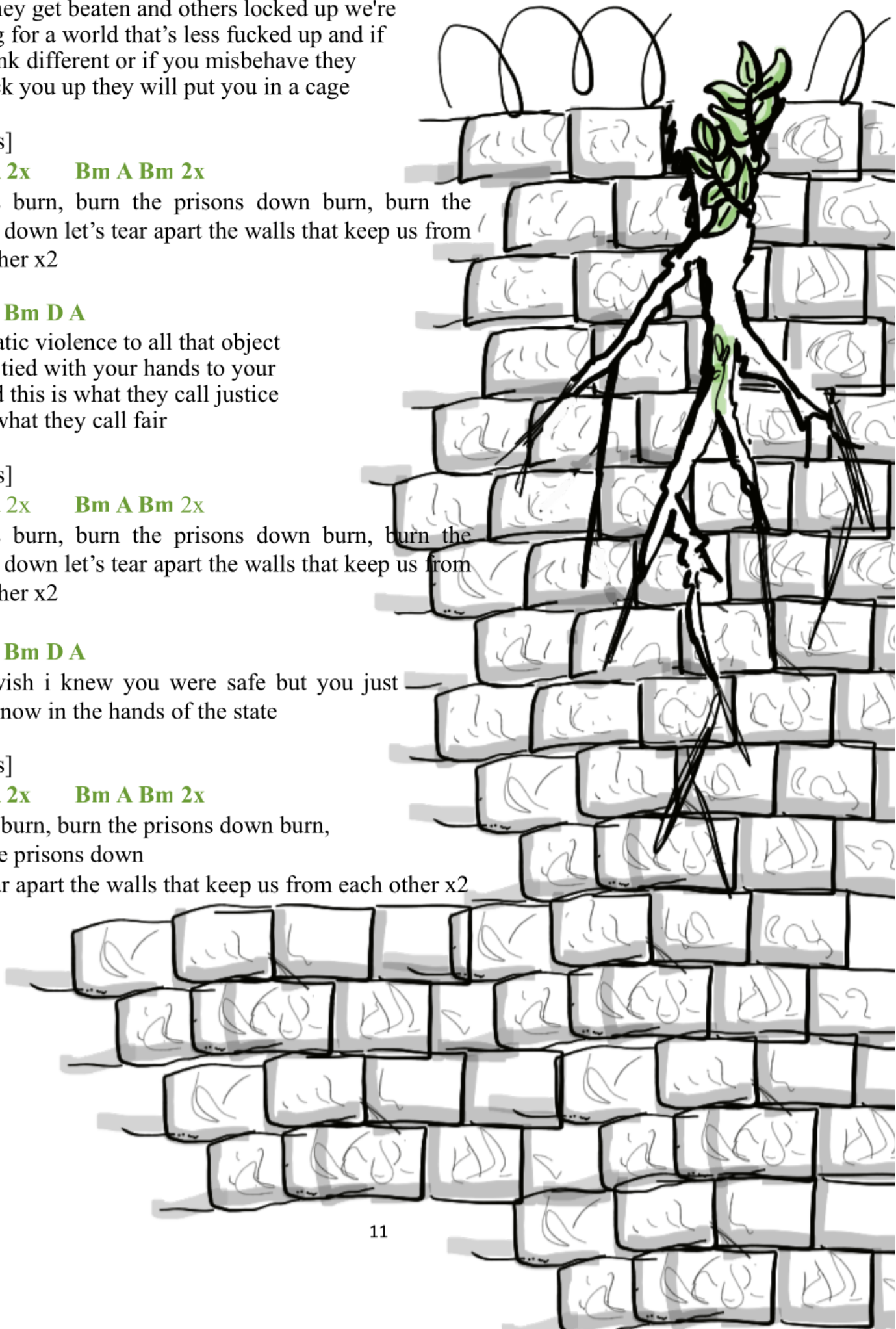
Bm F# Bm D A

and i wish i knew you were safe but you just
never know in the hands of the state

[Chorus]

Bm D A 2x Bm A Bm 2x

so let's burn, burn the prisons down burn,
burn the prisons down
let's tear apart the walls that keep us from each other x2



Boot On Your Face - Cistem Failure

ACD

i'm not your sugar and I'm not your honey i
ain't that sweet and i don't find it funny [2x]

[Chorus]

and i'll show you how sweet i can be with my boot on
your face, my boot on your face [2x] cause I'm no
commodity don't objectify me [2x]

societal norms and fucked up pressures
fuck your binary measures [2x]

[Chorus]

i'll show you how sweet i can be with my boot on your face my
boot on your face [2x]

cause I'm no commodity don't objectify me [2x]

starve ourselves in order to be accepted manipulate
our bodies to not be rejected

[Chorus]

and i'll show you how sweet i can be with my boot on
your face my boot on your face [2x] cause I'm not
commodity don't objectify me! [4x]

and i'll show you how sweet i can be with my
boot on your face my boot on your face



The Hunt - Cistem Failure

Dm A F C

if you hunt them, we'll hunt you, human
supremacy, we're coming for you, we'll
burn your cars, glue your locks
we got to fight the fascists the hunters and the cops

Dm A Dm Gm Dm A Dm C

the hunt the hunt the hunt is on you, we know where
you live and we know what you do x2

Dm A F C

you're chasing the innocent, encaging the poor,
enslaving us animals, we can't take no more
killing, exploitation, torture and rape there are
so many weapons that we can take, some petrol
a lighter, that's all that we need, to light up
your life and to show you your greed

Dm A Dm Gm Dm A Dm C

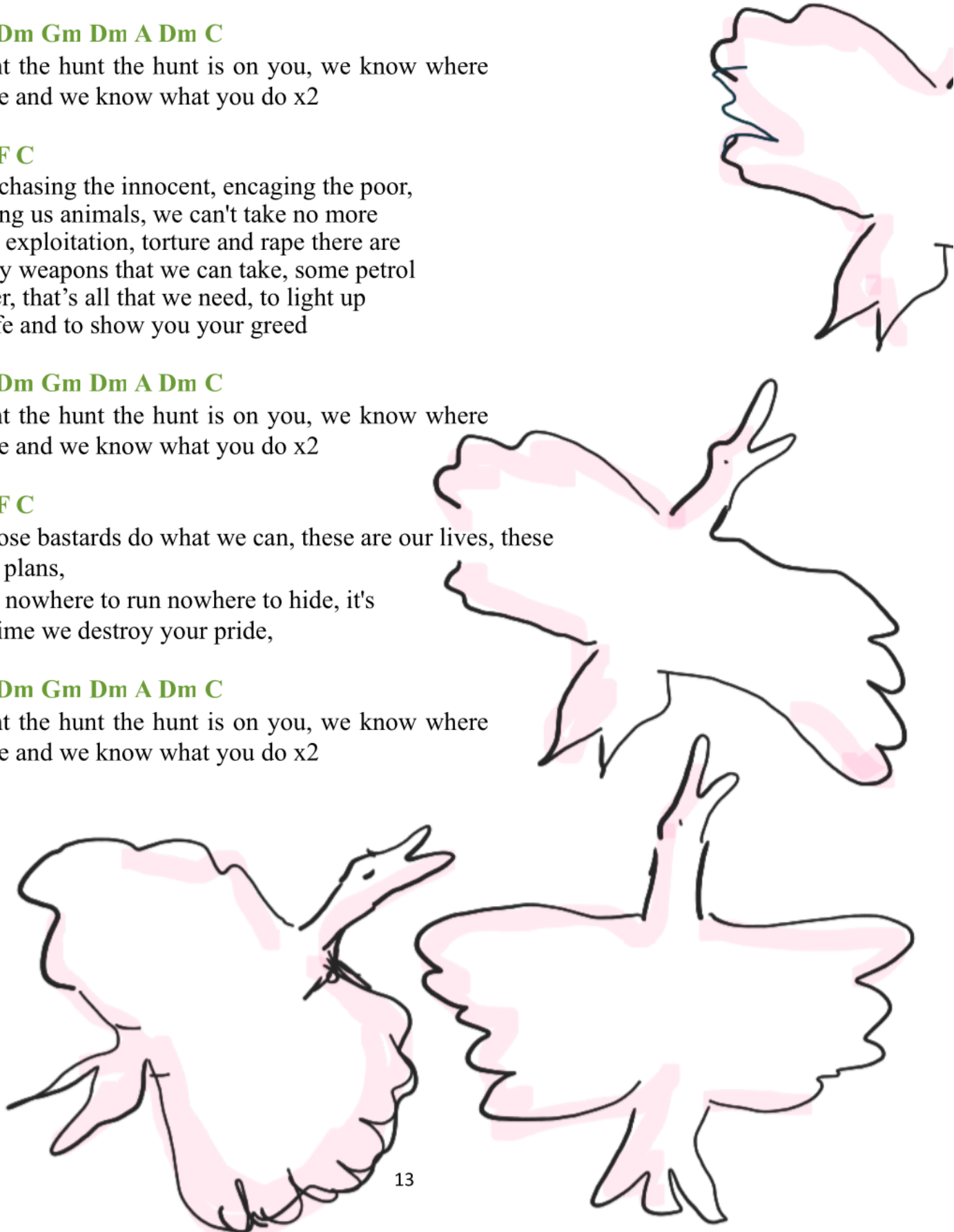
the hunt the hunt the hunt is on you, we know where
you live and we know what you do x2

Dm A F C

hunt those bastards do what we can, these are our lives, these
are our plans,
there is nowhere to run nowhere to hide, it's
about time we destroy your pride,

Dm A Dm Gm Dm A Dm C

the hunt the hunt the hunt is on you, we know where
you live and we know what you do x2



Rauch-Haus-Song – Ton Steine Scherben

Em **A** **D**
Der Mariannenplatz war blau, soviel Bullen waren da,
Em **A** **D**
und Mensch Meier mußte heulen, das war wohl das Tränengas
Em **Bm**
Und er fragte irgendeinen: "Sag mal, ist hier heut 'n Fest?"

G **A**
"Sowas ähnliches", sagte einer "das Bethanien wird besetzt."
"Wird auch Zeit", sagte Mensch Meier, stand ja lange genug leer.
Ach, wie schön wär doch das Leben, gäb es keine Pollis mehr.
Doch der Einsatzleiter brüllte: "Räumt den Mariannenplatz, damit
meine Knüppelgarde genug Platz zum Knüppeln hat!"

[Chorus]

Em **A** **D**
Doch die Leute im besetzen Haus
Em **A** **D**
riefen: "Ihr kriegt uns hier nicht

raus!

G **Bm** **Em** **F#m**
Das ist unser Haus, schmeißt doch endlich

G **A** **D**
Schmidt und Press und Mosch aus Kreuzberg raus.

Der Senator war stinksauer, die CDU war schwer empört
Dass die Typen sich jetzt nehmen, was ihnen sowieso gehört
Aber um der Welt zu zeigen, wie großzügig sie sind
Sagten sie: „Wir räumen später, lassen sie erstmal drin“

Und vier Monate später stand in Springers heißem Blatt
Dass Georg-von-Rauch-Haus hat eine Bombenwerkstatt
Und die deutlichen Beweise sind zehn leere Flaschen Wein Und
zehn leere Flaschen können schnell zehn Mollies sein

[Chorus]

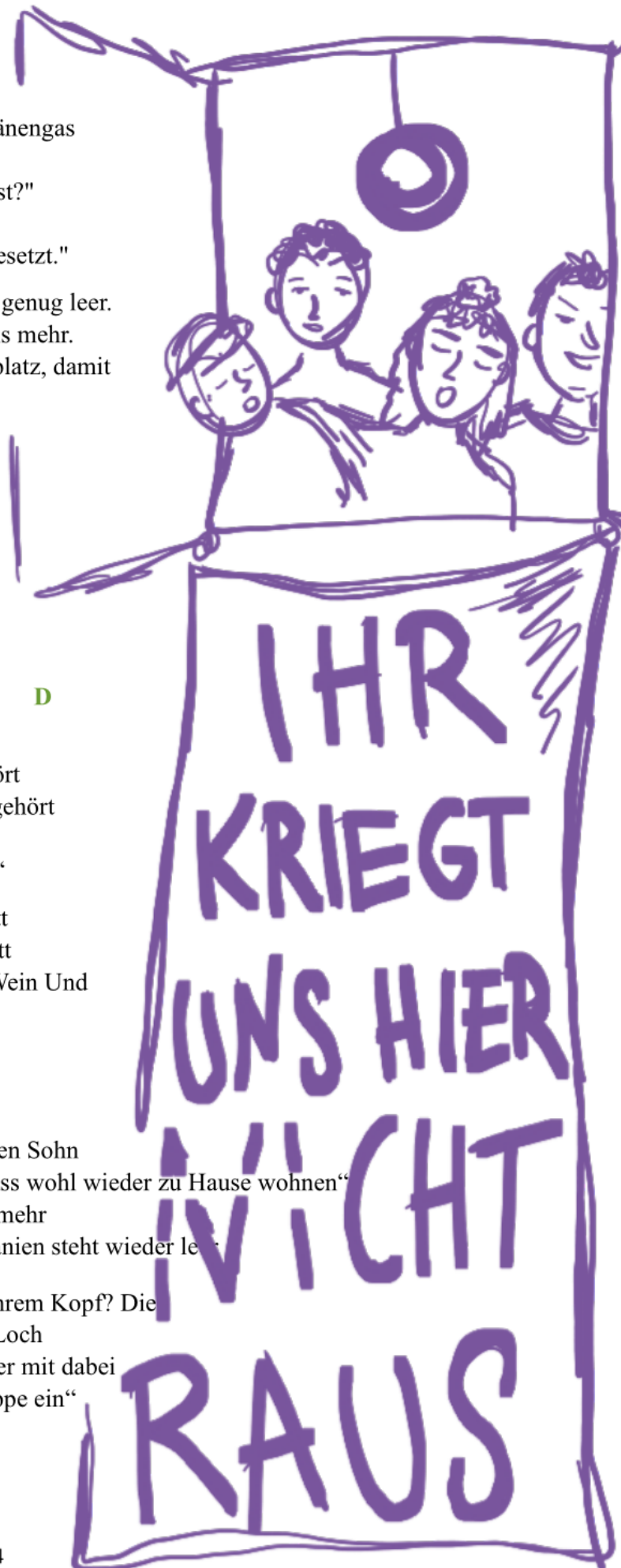
Doch die Leute im Rauch-Haus...

Letzten Montag traf Mensch Meier in der U-Bahn seinen Sohn
Der sagt: „Die wollen das Rauch-Haus räumen, ich muss wohl wieder zu Hause wohnen“
„Is' ja irre“, sagt Mensch Meier „sind wa wieder einer mehr
In uns'rer Zwei-Zimmer-Luxuswohnung und das Bethanien steht wieder leer“

Sag mir eins, ha'm die da oben Stroh oder Scheiße in ihrem Kopf? Die
wohnen in den schärfsten Villen, unsereins im letzten Loch
Wenn die das Rauch-Haus wirklich räumen, bin ich aber mit dabei
Und hau' den ersten Bullen, die da auftauchen ihre Köpfe ein“

[Chorus]

Und ich schrei es laut... 3x



Reibungslied – Arbeitstitel Tortenschlacht

[2x]

Am Dm

Reibung erzeugt Wärme,

C E Am

Und wir leben in einer bitterkalten Zeit.

Am Dm

Dass wir uns reiben zeigt,

C E Am

wir sind zum erfrier'n noch nicht bereit.

Am Dm C E Am

Dai, da, dai, da,dai,dai,da,da,dai

Am Dm C E Am

Dai, da, dai, da,dai,dai,da,da,dai

Am Dm

Bei Reibung mit viel Widerstand,

C E

da wird die Hitze groß,

Am Dm

Nur ein bisschen Zunder

C E

Und schon schlägt ein Feuer los.

Am Dm

Schon ein kleiner Funke

C E

Setzt die Steppe in Brand

Am Dm

Es ist dieses Feuer,

C

das der Samen braucht,

E Am

damit er keimen kann HEY!

Reibung erzeugt Wärme...

Reib' dich an was dich stört,

reib' dich an mir, wenn du willst.

Reibung erst macht Wolle

Zu wasserdichtem Filz.

Nur mit etwas Reibung wird Kupfer zu Gold.

Und mit genug Reibung

Wird ein Fels rund und rollt.

Reibung erzeugt Wärme...



Bella Ciao

Am Una mattina
mi son svegliato

O bella ciao, bella ciao, bella ciao ciao ciao

Dm **Am**
Una mattina mi son svegliato
E **Am**
Eo ho trovato l'invasor

O partigiano porta mi via
O bella ciao, bella ciao, bella ciao ciao ciao
O partigiano porta mi via Che
mi sento di morir

E se io muoio da partigiano
O bella ciao, bella ciao, bella ciao ciao ciao
E se io muoio da partigiano Tu
mi devi seppellir

Mi seppellire lassù in montagna
O bella ciao, bella ciao, bella ciao ciao ciao
Mi seppellire lassù in montagna Sotto
l'ombra di un bel fiore

E le genti che passeranno
O bella ciao, bella ciao, bella ciao ciao ciao
E le genti che passeranno
Mi diranno: "Che bel fiore"

È questo il fiore del partigiano
O bella ciao, bella ciao, bella ciao ciao
ciao È questo il fiore del partigiano Morto
per la libertà

We need to wake up
We need to wise up
We need to open our eyes And do it
now, now, now

We need to build
A better future
And we need to start right now
We need to build
A better future
And we need to start right now
We're on a planet
That has a problem
We've got to solve it, get involved
And do it now, now, now
We need to build
A better future
And we need to start right now
We need to build
A better future
And we need to start right now
Make it greener (Make it greener)
Make it cleaner (Make it cleaner)
Make it last, Make it fast
And do it now, now, now
We need to build
A better future
And we need to start right now
We need to build
A better future
And we need to start right now
No point in waiting (No point
in waiting) Or hesitating (Or
hesitating)
We must get wise, take no more lies
And do it now, now, now
We need to build
A better future
And we need to start right now
We need to build
A better future
And we need to start right now

Gesetzestreue – Waving The Guns

G Oooh Gesetzestreue lohnt sich nicht **D** my Darling

G Schade um den Spaß den du verpasst

C Gesetzestreue lohnt sich nicht my Darling

G Wenn alle dicht halten geht auch keiner in Knast **D** **G**

G Mit 13 dachte ich "ich werd mal Polizist, **D**

G Verbrecher jagen für Gerechtigkeit"

C Doch dann sah ich die Cops bei der Ausführung ihres Jobs

G und mir war klar, hey mit denen gibt's bald Streit **D** **G**

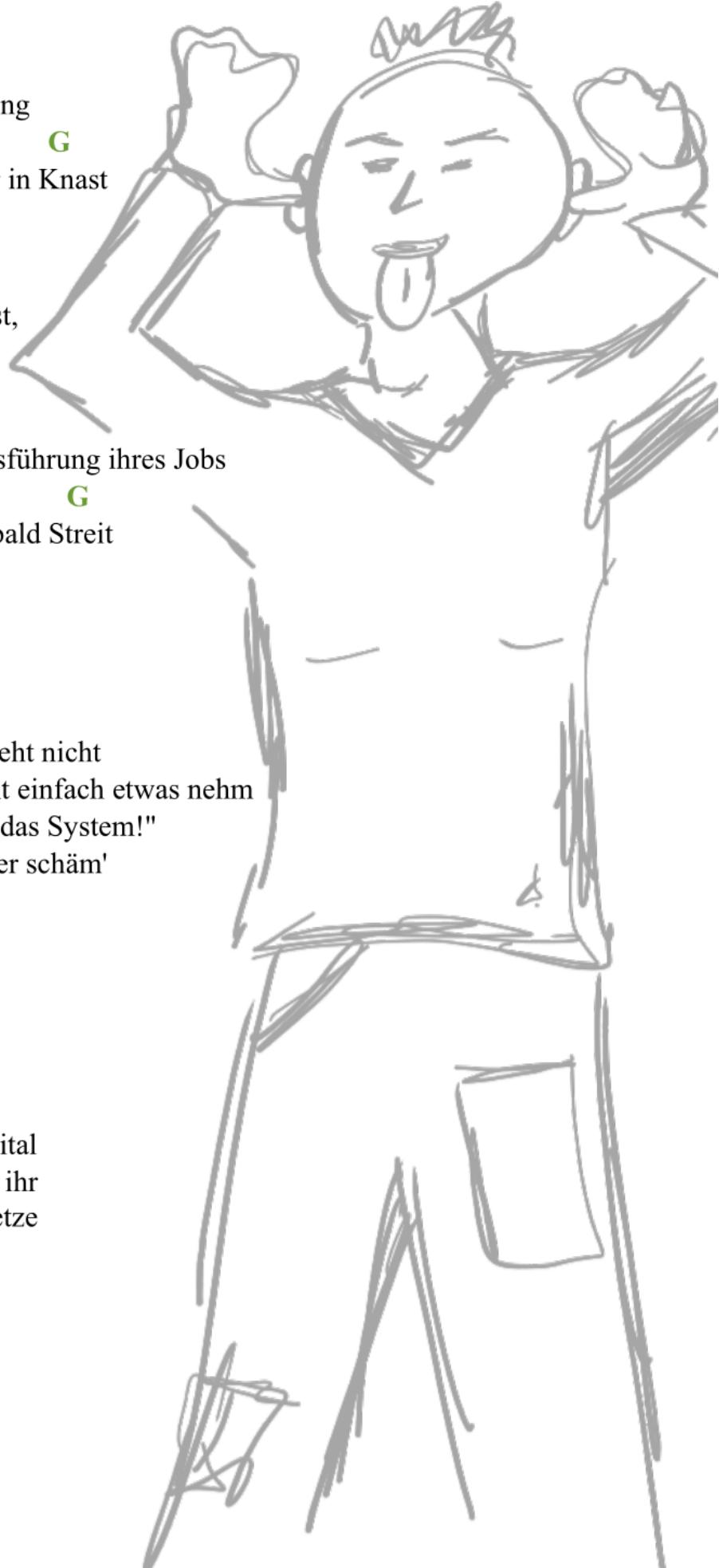
Oooh Gesetzestreue...

Mit 15 dachte ich Ladendiebstahl das geht nicht
Du kannst dir im Supermarkt doch nicht einfach etwas nehmen
Doch ich hab eingesehen "kriminell ist das System!"
Und für Ladendiebstahl muss sich keiner schäm'

Oooh Gesetzestreue...

Heute ist mir klar
Dass fast alles Schwachsinn war
Respekt vor Bullen, Eigentum und Kapital
Ich ruf laut "Verbrecherstaat!" und ihr
denkt das ist echt nicht wahr doch Gesetze
sind nunmal zum Brechen da

Oooh Gesetzestreue...



Wölfe - Arbeitstitel Tortenschlacht

[Chorus]

Am **Em** **Am**

Aus den Tiefen des Waldes kann man die Wölfe heulen hörn.

Bm **Cmaj7** **Em**

Sie werden zu Menschen wenn man sie in ihrer Ruhe stört

Am Em Bm Cmaj7 Am Em Bm Cmaj7

a uu u u a uu u u u. uuu uhh a uu u u

Am **Em**

Springende Schatten im Scheinwerferlicht. Gleißende Finger,
sie suchen,

Em **Am**

doch greifen uns nicht.

Bm **Cmaj7**

In diesem Wald leben Geister vor der Inquisition geflohn

Am **B7**

die Kinder von Hexen vom Scheiterhaufen davongekomm.

Am **Em**

Ja vielleicht die Letzten im letzten Moment zurückbesonn

Am **Em**

Wiederborstige Kämpfer*innen die widerständig
wiederkomm'n

Em

Keine Angst!

Am **Em**

Nur Trauer und Wut über das was nicht wiederkommt.

[Interlude]

Am Em Bm Cmaj7 Em Am Em Em Em

Am Em Bm Cmaj7 Em Am B7 Em Em

[Chorus]

Am **Em**

Funkelde Augen in Dunkelheit, wenn die Tiere den Wald verlassen,

Em **Am**
sind sie zu allem bereit...

Bm **Cmaj7**
in diesem Wald leben Welpen - manche eben erst geboren

Am **B7**
andere am verwelken - zur Wiedergeburt auserkorn.

Am **Em**
und die Tiere tragen im Trauermarsch aus dem Wald heraus,

Am
Samen im Fell

Em **Am** **Em**
Samen einer neuen Welt!

Am **Em** **Am**
Aus den Tiefen des Waldes kann man Menschen singen hörn.

Bm **Cmaj7** **Em**
Sie werden zu Amseln wenn das Licht sich rot verfärbt.

Am **Em**
Flackernde Schatten auf deinem Gesicht

Bm **Cmaj7** **Em**
Deine Augen leuchten wenn du von der Zukunft _ sprichst!

Lützerather Liebeslied - Mosquito

CGDD7

Wir sitzen an der Kante und alle schauen dich an, jedes
hier kennt dich, bist im ganzen Dorf bekannt.
Tatsächlich bist du der Grund, warum wir an diesen Ort
kamen, ohne dich wäre wohl niemensch her gefahren.
Wenn ich ganz ehrlich bin, dein Anblick macht mir etwas Angst.
Du wirkst sehr weit weg, ich komm nicht wirklich an dich ran.
Doch ich will dir nahe sein, näher als dir je wer war, ich sehe
dich verträumt an und frag mich, wann...

[Chorus]

Kann ich dich brennen sehn?

Bagger 288 du bist wunderschön, wenn du in Flammen stehst.
Stell dir vor, dein Schaufelrad brennt lichterloh, wir stehn an
der Mawa und schaun dabei zu.

Dein Feuerschein wärmt die kühle Nacht.

Unter dem Sternenhimmel machst du meine Träume wahr.

Du scheinst ziemlich kühl, deine Fassade wirkt recht
hart, doch ich glaub bei dem Problem hilft Spiritus gut
ab. Ab einem Alkoholgehalt von 70% dürfte es auch
Desi schaffen, dass du für mich brennst.

Für dich würd ich alles tun: im Regen sitzen,
Nachtschicht machen,
10 Stunden mit dem Zug durch halb Deutschland fahrn
Nur um dich wiederzusehen und enttäuscht festzustellen, dass sich
deine Fließbänder noch drehn.

[Chorus]

Em D C G

Wenn ich wieder zuhause bin, drehn sich meine
Gedanken nur um dich. Du bist die größte
Landmaschine der Welt und derjenige, der mein Herz
in seinen Schaufeln hält. Und ich weiß, es geht vielen
anderen so, doch das kümmert mich nicht, im Teilen
bin ich gut. Hauptsache, manchmal denkst du auch an
mich und magst mich genauso gerne wie ich dich.

[Chorus]



Bye Buy

Dm C Am G

Was ein schöner Tag, die Sonne scheint
Leider nicht zu mir durchs Fenster rein

Trotzdem ist es heiß denn deine Hauswand die ist grau
Durch den dauernd dichten dicken dreck'gen Abgasstau

Ja an so einem Tag, da zogs mich in den Park Chillen auf
der Bank - da steht jetzt ne Bank

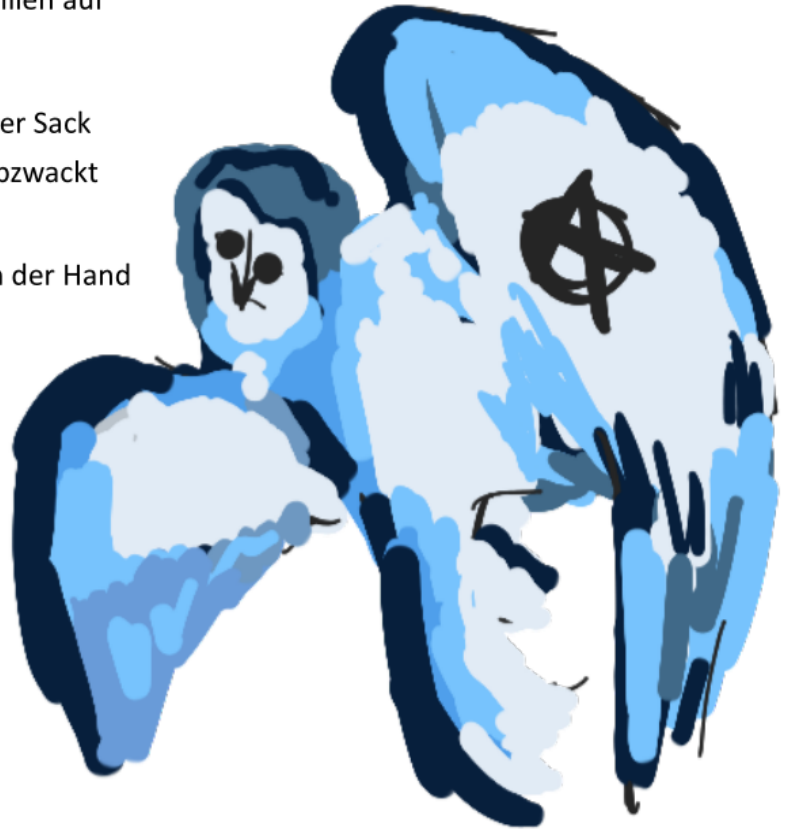
Das kann doch nicht sein, dass so ein alter weißer Sack
Nur für grünes Papier uns den Weg ins Grüne abzwackt

Also stehn wir heute alle mit bunten Bannern in der Hand
Vor unsrer alten neuen Lieblingsbank

[Chorus]

Am C E

Bye bye Wirtschaftssystem Auf
nimmer wiedersehn du musst
gehen auf nimmer wiedersehn
Ich wein dir keine Träne nach
Weil unsre Gesellschaft durch dich zerbrach
Ich wein dir keine Träne nach
Obwohl die Gesellschaft dich heiligsprach



Der Fahrtwind im Gesicht, das war knapp
Während Stoßzeit mit dem Fahrrad durch die Stadt

Schau in die Autos neben mir, es sitzt nur ein Mensch drin
Sie stressen, jagen, hetzen nur für mehr Geldgewinn

Der eine starrt aus dem Fenster, völlig angepisst Warum der
doofe Dude da draußen denn so glücklich ist

Er tut mir leid, denn was er nicht versteht:
Dass durch das Streben nach mehr kein Mehrwert entsteht

Der läuft durch das Leben, das Glück wird teuer erkauf
Doch Leben ist nur die Lücke im Lebenslauf

Ich parke mein Rad vor'm besetzten Haus meine
Leute sitzen da, hol'n die Gitarre raus

[Chorus]

B-Haus – Konny

CF Am G

Es war in ei'm besetzten Haus
Mitten in Berlin
Die Leute gingen ein und aus
Und das Dach war im Sommer grün
Und im Keller war 'ne Kneipe
Die haben das Bier dort fast verschenkt
Und auf dem Hinterhof war 'ne
Hängematte aufgehängt

Als erstes kam dann ein Reporter
Er war'n ganz sympathischer Mann
Er machte Fotos, stellte Fragen
Ha'm uns eigentlich recht gut verstanden
Am nächsten Morgen auf der Titelseite
War 'n abgeranztes Haus
Und 'ne fette Überschrift
"Die Penner müssen endlich raus!"

Sechs Uhr morgens in der Frühe
Mit 'nem Knall beginnt der Tag
Ich hab'n Stiefel im Gesicht
Und die Flucht nicht mehr gewagt Die
ganze Straße voll mit Blaulicht
Und Schreie überall
Eine üble Prügelorgie
Und verdammt großer Krawall

Wir haben Gräben ausgehoben
Und das Pflaster aufgewühlt
Die ha'm die meisten unsere Leute
In Handschellen abgeführt
Die Schlagzeilen war'n schon vorher fertig
Die Verhandlungen sein gescheitert
Doch die Polizei blieb friedlich Und
sofort und so weiter

Doch irgendwann ihr werdet seh'n
Sitzen wir am läng'ren Schalter
Und wenn das ein letztes Wort ist
Gibt es auf die Fresse, Walter



Karrieresong – Konny

Am **F**

Aufstehn, losgehn, arbeiten und schlafen gehn,

Am **G**

seit Jahren sieht der Tag so für dich aus

Wohnung putzen, Kinder füttern, gut

versteh'n mit anderen Müttern

Irgendwann frisst dich der Stress mal auf

Und von Zeit zu Zeit, holt der ganze Mist dich ein

Und dann nimmst du dir die Freiheit raus

Dich 10 Minuten hinzusetzen

Lässt halt mal die Andren stressen

Weil du mal 'ne kurze Pause brauchst

Am **C**

Und genau da kommt dein Chef

G **F**

Und der ist eh total bescheuert

Und als er dich so sitzen sieht Hat

er dich sofort gefeuert

Am **G** **C**

Und jetzt stehst du da vorm Arbeitsamt

Em7 **Am**

und denkst an ein`n Ozean

Das war der Plan von Anfang an

Mit'm Segelkahn einfach mal rauszufahr'n

Die ganze Kindheit rumgesessen

Und den ganzen Scheiß gefressen

Den sie dir erzählt haben um dich

Zu 'nem Arbeitstier zu machen

und so viele gute Sachen

Machtest du deswegen lieber nicht

Und die ganze Lernerei

ging dir so am Arsch vorbei

Was hatte das zu tun mit deinem Leben

Doch du hast das durchgezogen

Und du bist jetzt wohlerzogen

Und man soll ja arbeiten geh'n

Und alles für so'n Stück Papier

Und jetzt hältst du es in der Hand

Das echte Leben ist jetzt hier

Jetzt hängt es ordentlich im Schrank

Und jetzt sitzt du da im Hörsaal rum

Und eine Träne läuft dir stumm

Und heimlich deine Wange lang

Und die Gedanken fangen wieder an

Nach dem Abi wollt'st du mit'm LKW

Nach Peru oder Tibet

Noch drei Jahre und dann fängt das an

Die Uni dauert nicht mehr lang

Und jetzt sitzt du da, im Altersheim

Und möchtest lieber etwas jünger sein

Jetzt bist du draußen und das liegt daran

Dass man dich nicht mehr verwerten kann

Das Leben geht so schnell dahin

Deine Warnungen verhall'n im Wind

Hört keiner hin und zwar weil

Die Jugend hat ja keine Zeit

Drei Rote Pfiffe - Schmetterlinge

F

Dm

Im Kreis ihrer Enkel die alte Frau, zeigt mit erhobener Hand

Am

Bb

auf die Wälder, die dunklen weit über der Drau

Dm

C

Bb

C

F

Jetzt zeige ich euch euer Land, jetzt zeige ich euch euer Land.

Dm

Am

Dort oben hab' ich geschuftet am Hang, als ich ein Kind noch war.

Bb

F

Bei der Christmette mit Glockenklang

Dm

C

Bb

C

F

hing Eis von Rock und Haar, hing Eis von Rock und Haar.

Die Bergkappen kamen vom Lindenwirt und flüsteren leise mit List, dass sich in der Welt was ändern wird, dass nichts bleiben muss, wie es ist; nichts bleiben muss, wie es ist.

[Chorus]

Fm

Db

Verschwiegene Bäume, verschworener Wald.

Ab

Cm

Db

Bbm C

Und drei rote Pfiffe, drei rote Pfiffe, drei rote Pfiffe im Wald.

Die Drau hinunter trieb Mond um Mond, es brach der Faschistenkrieg aus. Da hatte ich dann einen Mann an der Front und hatte 3 Kinder im Haus, und hatte 3 Kinder im Haus.

Wie tönte da markiger Nazigesang von deutschem Boden und Blut.

Mancher Bursche in die Wälder entsprang.

Ich trug Flugblätter unter dem Hut. Ich trug Flugblätter unter dem Hut.

Der Gestapo war kalt und der Gauleiter schalt: Partisanen im eigenen Land!

Ich trug das Geflüster und Brot in den Wald.

Sie haben mich Jelka genannt. Sie haben mich Jelka genannt.

[Chorus]

Der Winter war nass und uns wärmte der Hass, viele sind's die die Erde heut birgt.

Wir haben dort oben gefochten, am Pass, an unsrer Befreiung gewirkt. An unsrer Befreiung gewirkt.

Der Krieg war vorbei, es war Stille im Land, da waren die Lautesten leis. Sie nahmen das Hitlerbild von der Wand.

Ihre Westen, die wuschen sie weiß. Ihre Westen, die wuschen sie weiß.

Und Ihr, meine Enkel, was hört ihr so stumm die alten, die kalten Berichte? Wieder trampeln sie auf euren Rechten herum, erinnert euch meiner Geschichte. Erinnert euch meiner Geschichte

Mama – Findus

Em D Am C

Mama, I feel your heart beating
When I lay down my body,
Touching you colourful skin.
You are the source of my life,
You won't leave my side
You fill my lungs, every time I breathe in.

[Refrain]

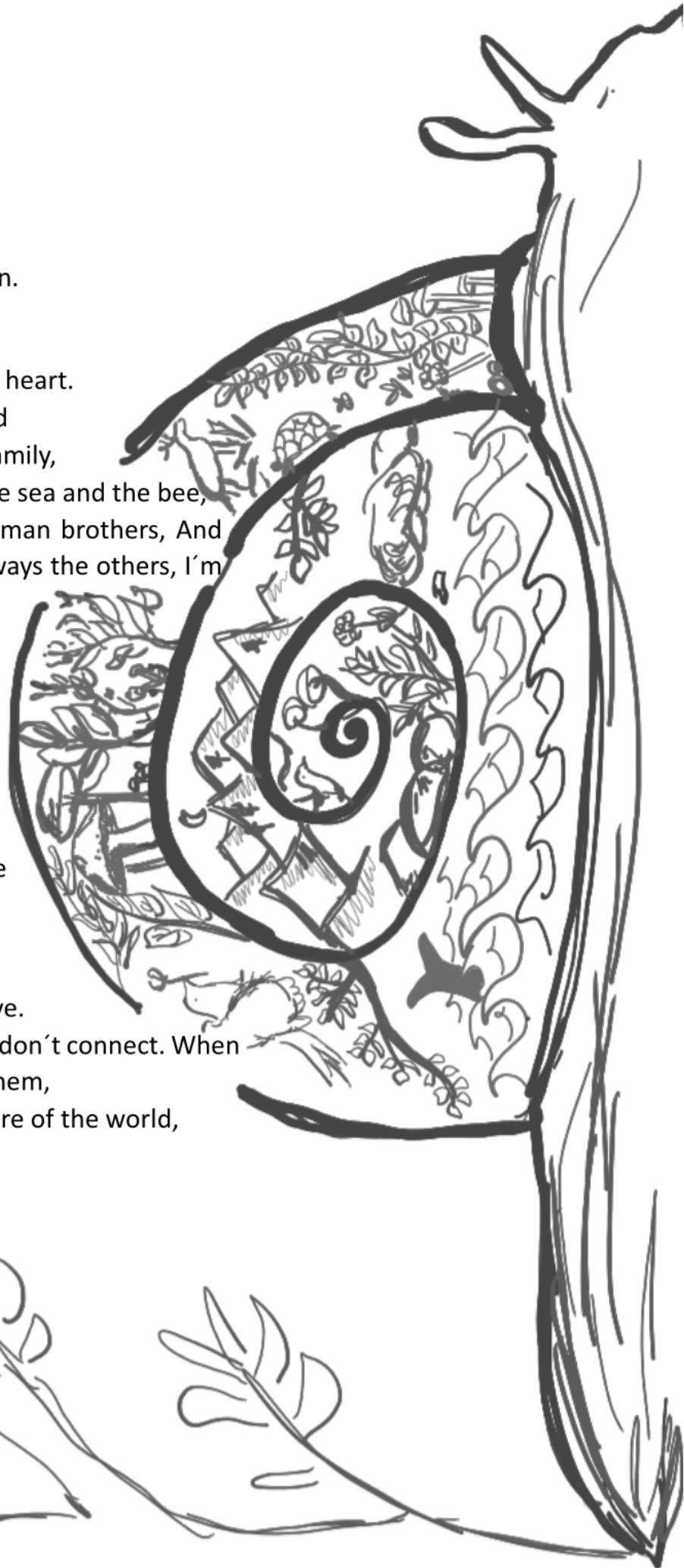
Mama, I'm sorry we don't listen to our heart.
Mama, I'm sorry that money is our God
Im sorry we forgot that we're all one family,
The tree, the child, the cow, the cat, the sea and the bee,
I'm sorry, we don't even love our human brothers, And
that those who are responsible are always the others, I'm
sorry... Oh'm sorry.

Mama, you provide me a home,
Everytime that I settle
In the beauty you're willing to share.
And I think of all the children,
Growing up in destruction,
Because of people who stopped to care

[Refrain]

I wanna be part of the revolution of love.
But sometimes my heart and your soul don't connect. When
I'm wrapped up in plastic, I'm one oft hem,
Of the ones who forget, how to take care of the world,
How to take care of ourselves

[Refrain]



Grandpa - Findus

A E

Als Karl Friedrich Benz an einem kalten Wintertag

D A(1/2) E(1/2)

Seine Erfindung patentierte, da war ich schon groß und stark,
War das blühende Leben, tief verbunden mit dem Wald, Der
Himmel war mein Ziel, die Erde gab mir Halt.

A E

Von Geburt an war ich Teil des großen Ganzen,

D A

Hab's geliebt, den Pilzen zuzuhör'n, wollt' mit den Vögeln tanzen.

A E

Auch die Menschen haben sich an meinem Frieden erfreut

D A(1/2) E(1/2)

Und ab und zu kam einer an, hat mit den Wölfen geheult.

D A E E

Awhoo...

Die, die mit den Wölfen heulten, die wurden immer mehr,
Sie glühten voller Leben, ihre Stimmung, die wog schwer.
Sie füllten meine Krone mit einem Haus und mit Gesang, Sie
war'n bei mir am Tag, als mein Ende begann.

Menschen in Uniformen, schwarz und neonrot
Brachten Maschinen der Zerstörung, sie brachten uns den Tod, Die Tiere
flohen, wenn sie konnten, die Bäume konnten nicht entkomm' Sie haben
all meinen Geschwistern das Leben genommt'.

Awhoo...

Die Menschen in den Zweigen konnten das Grauen bezeugen, Ihre
Angst hielt sie nicht ab, sich immer wieder aufzubäumen,
Gegen die Gewalt des Staates, die die Erde zerstört,
Ich werd' sterben in dem Wissen, ihr habt auf euer Herz gehört.

Und ich weiß, die Menschen, die mich Grandpa nenn',
Werden wein', wenn Kettensägen mich von meinen Wurzeln trennen,
Werden schreien, wenn mein Haupt krachend auf die Erde fällt, Sie
werden lernen, Kraft zu schöpfen aus der Trauer um die Welt.

Awhoo...



Nimm mich mit - Früchte des Zorns

Dm **C**
Ich fühl mich manchmal verloren und allein
A **Dm**
Will viel lieben an tausend ander'n Orten sein
Dm **C**
Hier zu leben gleicht einem Wartesaal
A **Dm**
Ein bisschen Wut, ein bisschen Hass, ein bisschen Angst und Qual

Dm **C**
Nimm mich mit, nimm mich mit nach Haus
A **Dm**
Schmink mich ab, zieh meine schmutzigen Kleider aus
Dm **C**
Wir fürchten und wir wein'n doch nicht allein
A **Dm**
Komm, lass uns verdammt ehrlich zueinander sein

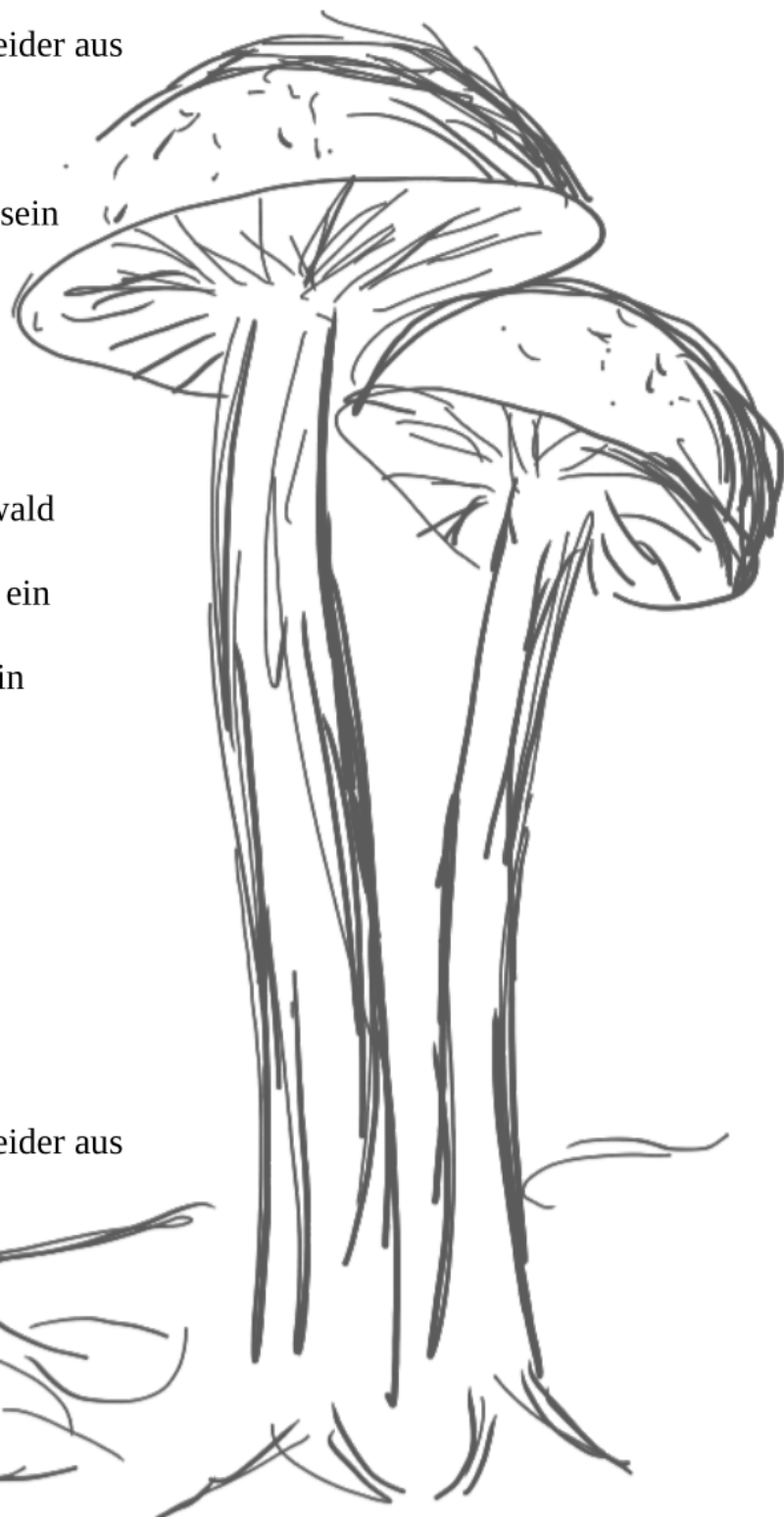
[Verse 2]

Dm **C**
Halt mich fester, Liebling, hier ist es so kalt
A **Dm**
Ich vergrab meine Angst ganz tief im Tannenwald
Dm **C**
Lass und tanzen, schenk das Glas noch einmal ein
A **Dm**
Und lass und verdammt ehrlich zu einander sein

[2x]

Nimm mich mit, nimm mich mit nach Haus..

Dm **C**
Nimm mich mit, nimm mich mit nach Haus
A **Dm**
Schmink mich ab, zieh meine schmutzigen Kleider aus



Kein Kinderlied – Dota Kehr

Bm D

Wohin ich immer reise

G F#

Ich fahr nach Nirgendland

Bm D

Die Koffer voll von Sehnsucht,

G A

Die Hände voll von Tand.

Bm D

So einsam wie der Wüstenwind

Em F#

So heimatlos wie Sand:

Bm D

Wohin ich immer reise,

G F#

Ich komm nach Nirgendland

Bm D

Wohin ich immer reise,

G F#

Ich fahr nach Nirgendland.

Bm D

Die Koffer voll von Sehnsucht,

G A

Die Hände voll von Tand.

Bm D

So einsam wie der Wüstenwind.

Em F#

So heimatlos wie Sand:

Bm D

Wohin ich immer reise,

G F#

Ich komm nach Nirgendland.

Bm D

Die Wälder sind verschwunden,

G F#

Die Häuser sind verbrannt.

Bm D

Hab keinen mehr gefunden.

G A

Hat keiner mich erkannt.

Bm D

Und als der fremde Vogel

Em F#

schrie, bin ich davongerannt.

Bm D

Wohin ich immer reise,

G F#

Ich komm nach Nirgendland



Donna Donna - Dos kelbl

Dm A Dm A Dm Gm Dm A

On a wagon bound for market - There's a calf with a mournful eye

Dm A Dm A Dm Gm Dm A Dm

High above him there's a swallow - Swinging swiftly through the sky

C F C F

How the winds are laughing - They laugh with all their might

C F Dm A Dm Laugh and laugh the whole day through - And half the summer's night

A Dm C F

Donna Donna Donna Donna - Donna Donna Donna Don

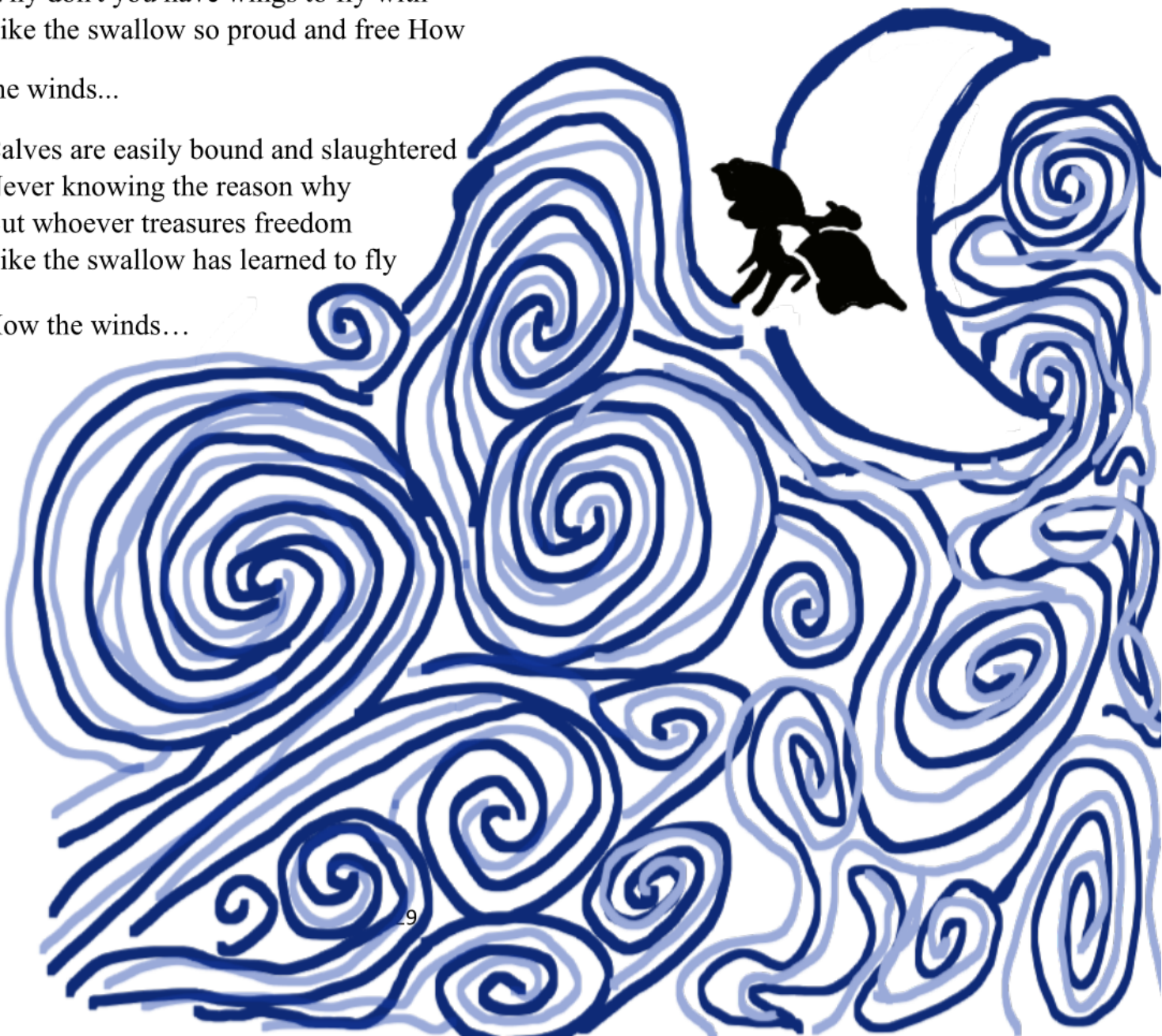
A Dm A Dm

Donna Donna Donna Donna - Donna Donna Donna Don

"Stop complaining", said the farmer
Who told you a calf to be
Why don't you have wings to fly with
Like the swallow so proud and free How
the winds...

Calves are easily bound and slaughtered
Never knowing the reason why
But whoever treasures freedom
Like the swallow has learned to fly

How the winds...



Brennen - Früchte des Zorns

Em D
Ja ich will leben - will nicht nur atmen

C D Em
Nein ich will brennen, und es gibt nichts zu verlieren

Em D
Lieber drei Jahre Abenteuer

C D Em
Als dreißig Jahre lang am Leben zu erfrieren

Em D
Ja ich will leben - das heißt auch kämpfen

C D Em
Gegen das Sterben - und das ist auch Teil von mir

Em D
Ja ich will leben - lebendig kämpfen

C D Em
Ja ich will brennen - zusammen mit dir

Em D
Wir sind alle hier wie die Tiere

C D Em
Domestiziert und eingesperrt

Em D
Und wir laufen ganz gut im Getriebe

C D Em
Voll stummer Schreie, die keiner hört

Em D
Und wir erzählen uns schon, das hier wär das Leben

C D Em
Doch hinterm Riegel fängt das Leben doch erst an

Em D
Und Leben ist mehr als ein Pulsschlag

C D Em
Und ein paar Perlen zum Gesang

Em D
Und du hör auf, hör auf, mir zu erzählen

C D Em
Es gibt nichts Anderes, viel zu lang hab ich's geglaubt

Em D
Du hast mich um meine Träume

C D Em
Und meine Tränen so lang beraubt

Em D
Du hast mich um meine Träume

C D Em
Und meine Tränen so lang beraubt



[Gesprochen]

G Em C Em

Frag dich selbst, bist du glücklich mit deinem Leben?

G Em C Em

Ist das, was du machst, wirklich das, was du machen möchtest?

G Em C

Em sparst du

Zeit, und wofür

sparst du sie?

G Em C Em

Wenn es einen Film über dein Leben gäbe, würdest du ihn anschauen, würde er dich faszinieren?

G Em C Em

Sechs Euro für eine Stunde auf der Arbeit was würdest du zahlen für eine Stunde an einem sonnigen Tag im Park?

G Em C Em

Drei Kaffee auf der Raste kosten soviel wie eine Stunde deines Lebens!

G Em C Em

Würdest du in deinem Leben etwas anders machen, wenn du wüßtest, daß du nächstes Jahr sterben würdest?

G Em C Em

Wer sagt dir, daß du dann überhaupt noch lebst?

G Em C Em

Jeder Moment Leben, der dir aus der Gegenwart geklaut wird, ist einer, der verloren sein wird für immer!

G Em C Em

Hast du Ideen, oder haben Ideen dich?

G Em C Em

Fühlst du dich auch manchmal auf eine bestimmte Art und Weise einsam, eine Art, die dich fast zerfrißt?

G Em C Em

Fühlst du dich auch manchmal auf eine bestimmte Art und Weise einsam,

G Em C Em

auf eine Art, die Worte nicht beschreiben können?

Em D C D Em

Du bist dein Ticket aus diesem Käfig - du bist dein Ticket aus dieser Welt

Em D C D Em

Wir liegen alle in der Gosse - und voller Sterne ist die Welt

Em D C D Em

Wir liegen alle in der Gosse - und voller Sterne ist die Welt

Em D C D Em

Wir liegen alle in der Gosse - und voller Sterne ist die Welt

Cancion sin miedo - Vivir Quintana

Am

Que tiemble el Estado, los cielos, las calles

G C

Que teman los jueces y los judiciales G

Hoy a las mujeres nos quitan la calma

F E

Nos sembraron miedo

Am

Nos crecieron alas

A cada minuto, de cada semana

Nos roban amigas, nos matan hermanas

Destrozan sus cuerpos, los desaparecen

¡No olvide sus nombres, por favor, señor presidente!

Am

Por todas las compas marchando en Reforma

G C

Por todas las morras peleando en Sonora G

Por las comandantas luchando por Chiapas

F E

Por todas las madres buscando en Tijuana

Am

Cantamos sin miedo, pedimos justicia

G C

Gritamos por cada desaparecida G

Que resuene fuerte: ¡Nos queremos vivas!

F E Am

¡Que caiga con fuerza el feminicida!

[Bridge]

Am

Am

Yo todo lo incendio, yo todo lo rompo

E E

Si un día algún fulano te apaga los ojos

G G

Ya nada me calla, ya todo me sobra

F E Am G

¡Si tocan a una respondemos todas!

[Chorus]

C

G

Soy Claudia, soy Esther y soy Teresa



Dm Am G
Soy Ingrid, soy Fabiola y soy Valeria

C G
Soy la niña que subiste por la fuerza

F E Am
Soy la madre que ahora llora por sus muertas

F E Am
Y soy esta que te hará pagar las cuentas
(¡Justicia! ¡Justicia! ¡Justicia!)

Am
Por todas las compas marchando en Reforma

G C
Por todas las morras peleando en Sonora **G**
Por las comandantas luchando por Chiapas

F E
Por todas las madres buscando en Tijuana

Am
Cantamos sin miedo, pedimos justicia

G C
Gritamos por cada desaparecida **G**
Que retumbe fuerte: ¡Nos queremos vivas!

F E Am
¡Que caiga con fuerza el feminicida!

F E Am
¡Que caiga con fuerza el feminicida!

Am G Am F E Am
Y retiemble en sus centros la tierra al sororo rugir del amor

Am G Am F E Am
Y retiemble en sus centros la tierra al sororo rugir del amor

Hintergrundwissen:

"Cancion sin miedo" ist ein mexikanisches feministisches und wütendes Lied für Gerechtigkeit und gegen Femizide. In den Zeichnungen am Rand tragen die Frauen Mariachi-Trachten. Damit wird auf das Musikvideo angespielt, in dem die Frauen wie die traditionell mexikanische Mariachi-Formation auftreten, die eigentlich Männern vorbehalten sind.

Unter dem Pflaster - Schneewittchen

C **Am**
Komm lass dich nicht erweichen,

Dm **G**
bleib hart an deinem Kern,

C **Am**
rutsch nicht in ihre Weichen,
Dm **G** treib dich nicht
selbst dir fern.

Cm **Bb**
Unter dem Pflaster,
Cm Bb Cm
ja da liegt der Strand,
Cm Bb
komm reiß auch du
Cm Bb Cm C ein
paar Steine aus dem Sand.

C **Am**
Komm lass die nicht erzählen,
Dm **G** was du
zu lassen hast.

C **Am**
Du kannst doch selber wählen,
Dm **G** nur
langsam, keine Hast.

C **Am**
Zieh' die Schuhe aus,
Dm **G** die schon so lang
dich drücken.

C **Am**
Lieber barfuß lauf,
Dm **G**

aber nicht auf ihren Krücken.

C **Am**
Dreh' dich und tanz,
Dm **G** dann könn'n sie dich nicht
packen.

C **Am**
Verscheuch' sie ganz
Dm **G**
mit deinem lauten Lachen.

C **Am**
Die größte Kraft
Dm **G** ist
deine Phantasie.

C **Am**
Wirf die Ketten weg
Dm **G**
und schmeiß sie gegen die,
C **Am Dm G**
die mit ihrer Macht deine Kräfte
brechen wollen.

[Chorus]

C Am Dm G
Dadadada...
C Am Dm G
Dadadada...

Cm Bb Cm Bb Cm
Oui, au-dessous du pavé est la plage
Cm Bb Cm Bb Cm C Oui, au-dessous
du pavé est la plage

Bäume – Missratene Töchter

Cm/ Ab/ Eb/ Bb

Bäume zittern leise im Wind

Hochhoben sitzt das weinende Kind

Sag mir wer bestimmt, wessen Eigentum diese Bäume sind? Sag mir
wer bestimmt, wessen Eigentum sie sind?

Kennst du das Leben der Bäume, Tausende
Jahre der Träume?

Und kennst du die Herzen der Wesen, die da leben?

Und kennst du die Geschichten von Menschen und Tier, die ihr Leben im Kampfe gebe?

Was ist der Preis, ja was ist der Preis

Das ihr einfach so auf alles Leben scheißt?

Was ist der Preis, für wie viel Geld bis ans Ende der Welt?

[Instrumental]

Bäume zittern weiter im Wind

Hochhoben immer noch das weinende Kind

Empört, verletzt übergangen bedroht

Ansagen, Absägen, Tod Ja hat
sich mal wieder gelohnt

Die Politik schreit:

Wirtschaft, Wirtschaft, Wirtschaft, Wirtschaft, das einzige Ziel heißt immer weiter wachsen

Wirtschaft, Wirtschaft und immer mehr Altlasten, einzige Lösung immer weiter machen

Konzerne, Konzerne Großkonzerne, Global, Brutal, Abnormal

Konzerne, Konzerne Großkonzerne, Global, Brutal uns doch egal

Abroden, Abroden unser Boden unser Boden, wir ham das Geld uns gehört die Welt Abroden,
Abroden unser Boden unser Boden, wir ham das Geld uns gehört die Welt

Konsum, Konsum, Konsum, Konsum sonst haben wir doch nix zu tun Konsum,
Konsum, Konsum, Konsum sonst haben wir doch nix zu tun

Geld, Geld, Geld (immer mehr Geld)

Geld, Geld, Geld (und noch mehr Geld) bis ans Ende der Welt

[Instrumental]

Da legte der Baum den Arm um das Kind

Hab keine Angst meine Freund

Wir halten Zusammen Du Ich und der Wind und alle die hierher gekommen sind Im
Zeichnen gegen den Wahnsinn der Welt stehen wir auf für jeden Baum der fällt. Den eins
ist doch klar, ja eins ist doch klar

Wessen Eigentum diese Bäume sind Den
eins ist doch klar, ja eins ist doch klar Sie
gehören sich selbst und dem Wind (Sie
gehören sich selbst und dem Wind)

Schleiereulenlied - Gustav

Em Em/F# G

Ich hörte eine Geschichte
Das Herz war mir so schwer
Sie erzählte von der Hoffnung
Und berührte mich sehr
Es geschah in einem Dorfe
Lützerath war sein Nam'
Stand am Rande einer Kohlegrube

Am7 C D

Aus der die Zerstörung kam

Das Dorf, es sollt' vernichtet werden
Das wurd' „Gemeinwohl“ genannt
Dabei war es schon lange klar Hier
wird die Zukunft verbrannt! Zum
Glück gab es ein paar Menschen die
konnten's nicht akzeptier'n
Und als die Bagger ins Dorf kamen Setzten sie
sich zum Blockieren – sie sangen:

[Chorus]

G C Am7 D

Lützi bleibt, Lützi bleibt
Es ist Zeit
Die Kohle ist Vergangenheit
Lützi lebt, Lützi lebt
Damit feststeht Dass man den
Kapitalismus [Wdh:
endlich] begräbt

Doch hilflos mussten sie zuschauen
Denn man hielt sie in Schach
Die Bagger begannen schnell ihr
Werk
Schon viel das erste Dach
Aus den Trümmern, da flatterte
Ein großer Vogel hervor
Und das führte all'n nochmal vor Augen
Dass man hier Heimat verlor

Ein Mensch rief: „Die Schleiereule!
Auch ihr Ruf wird nicht gehört! Entgegen
unser aller Veto
Wird die Welt hier weiter zerstört!“

Doch trotz allem gab es Hoffnung
Ein Hof stand noch im Weg Der
Landwirt wollte ihn nicht verkaufen
Lieber den Kohleausstieg – sie sangen:

[Chorus 2x]

Inspiriert von dem Widerstand
Kamen immer mehr Leute Sie
belebten den Ort neu
Noch immer steht er heute
Sie proben ein neues Zusammenleben
Gegen Macht und Hierarchie Offen
für alle Bedürfnisse
Das ist gelebte Utopie!

E

[Bridge]

Am7 Em

Und wer sich jetzt ans Baumhaus setzt
Am7 Em
Richtung Grube raus schaut F

G

kann am Abend einen Anblick seh'n

C E

Der Mut und Hoffnung aufbaut

Dm G

Denn dort fliegt sie, die Schleiereule

C Am7

Weiß und still vor sich hin

F G

Auch sie kann weiter hier bleiben

C Am7 G F

zeigt uns, dass wir hier genau richtig sind.

Schalt den Bagger ab! - Provinzcrew

Kohlekonzerne baggern in der Ferne?
Nein, sie baggern deine Haustür ab, nächstes Kaff.
Zerstören uns're Umwelt für ein Batzen Geld?
Kriegen Kohle für die Kohle, Subventionen, Steuergeld.
Der Blick in die Zukunft: Versteuerbares Kerosin,
Erneuerbare Energie und kostenloser Nahverkehr?
Zukunft? Nein, Jetzt!
Der Schaufelradbagger ist besetzt!

Schalt den Bagger ab, schalt den Bagger Bagger ab.
(3x) Schalt den Bagger ab, schalt den Bagger ab! Schalt
den Bagger ab, schalt den Bagger Bagger ab. (3x)
Schalt den Bagger ab, schalt den Bagger ab!

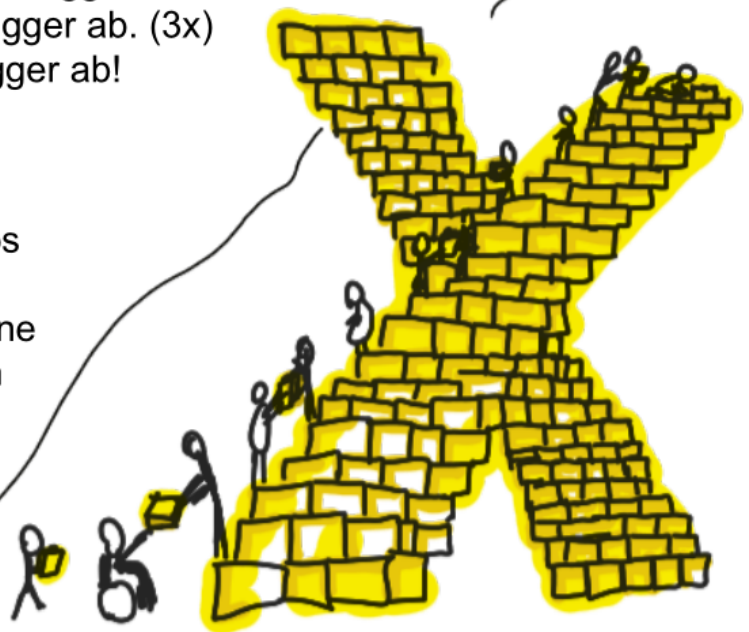
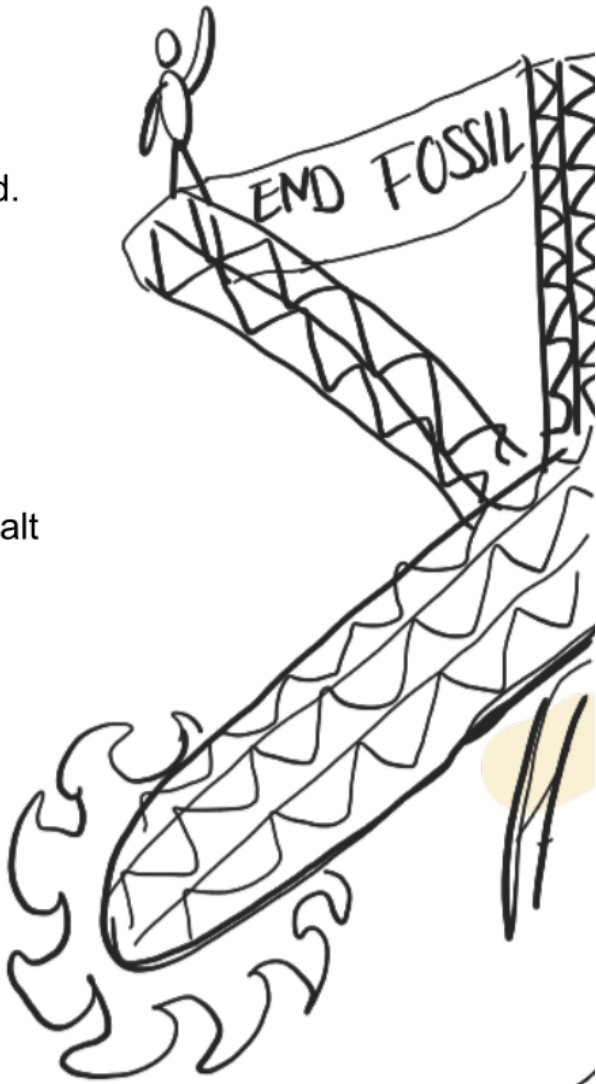
So lang Profit über allem steht, ist der Kampf nicht
vorbei.

Wir werden kämpfen, bis sich die Gesellschaft befreit.
Der Bagger ein Symbol: kapitalistische Zerstörung,
Diese Welt gehört uns, widerständige Empörung!
Systemtransformation durch Selbstorganisation,
Gemeinschaftlich für globale Gerechtigkeit. Unser
Staat und unser Wirtschaftssystem Hat keine Lösung
sondern ist das Problem.

Schalt den Bagger ab, schalt den Bagger Bagger ab.
(3x) Schalt den Bagger ab, schalt den Bagger ab! Schalt
den Bagger ab, schalt den Bagger Bagger ab. (3x)
Schalt den Bagger ab, schalt den Bagger ab!

Apaga la excavadora
No en 2038 apaga la ahora
Por que se demoran tanto No tenemos
tiempo y yo no entiendo cuantos más
van a destruir la tierra cuanto más tiene
que sufrir la tierra cuantos más tienen
que huir de su tierra La tierra ya no
aguanta tanta ignorancia

Schalt den Bagger ab...

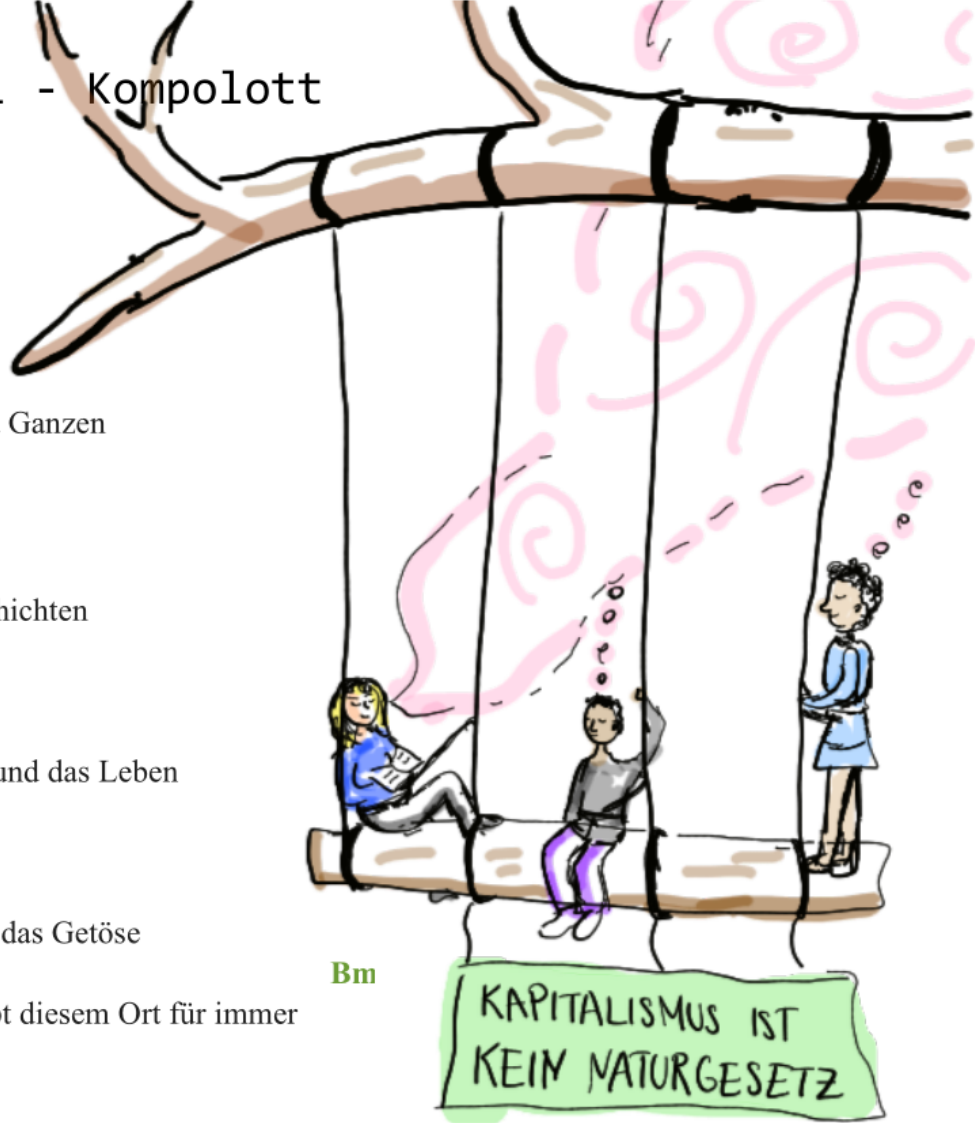


Geschrei und Gebrüll - Kompolott

[Chorus] [2x]

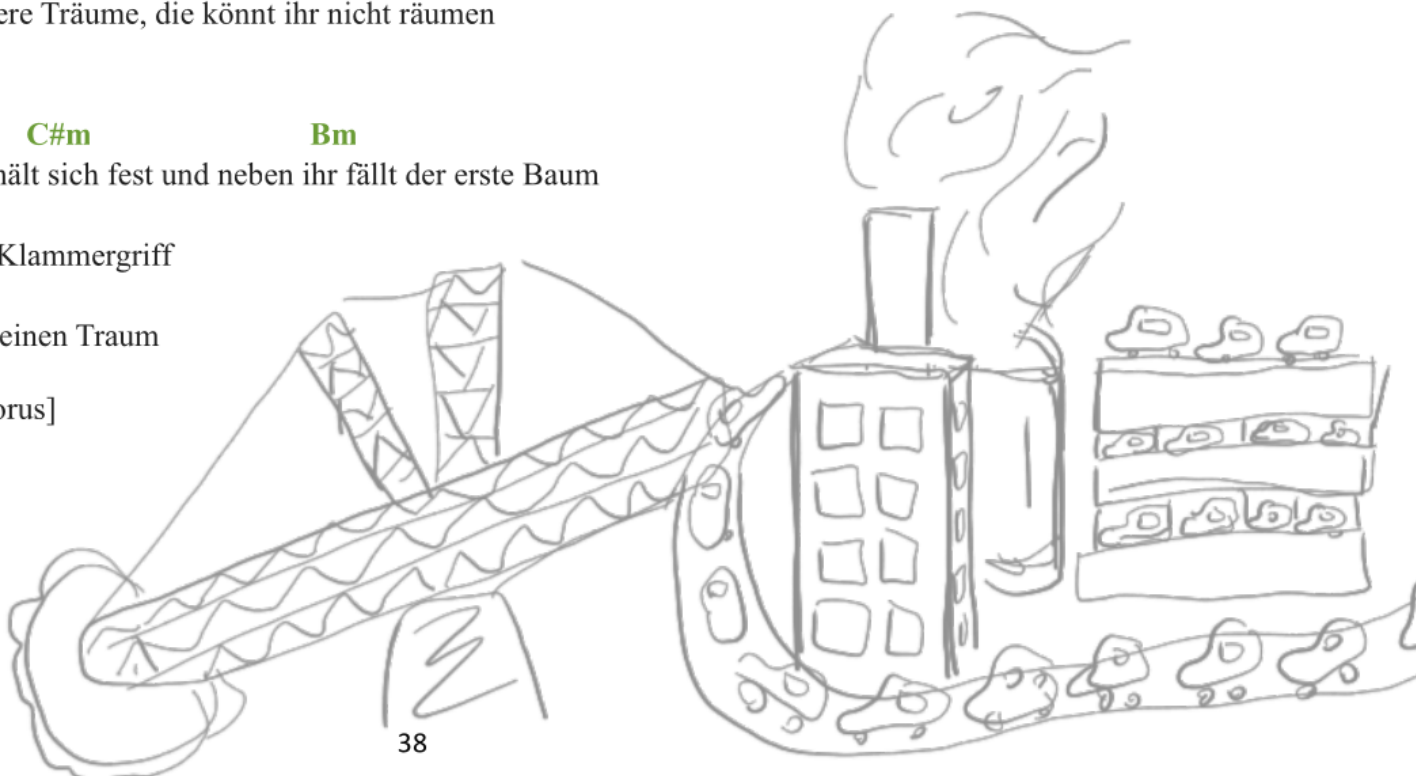
A **D**
Wir werden die Welt nicht retten
D **E**
Mit unserem Geschrei und Gebrüll
A **D**
Doch sind wir ein Teil vom Großen und Ganzen
D **E** **A**
Und das ist schon ziemlich viel

A **C#m**
Sie sitzt im Baum und erzählt uns Geschichten
Bm
Von einer Welt in der jedes Leben zählt
A **C#m**
Von dort oben, da spürt man den Wind und das Leben
Bm
Und die Träume
A **C#m**
Doch es hält nicht lange, sie hört schon das Getöse
Bm **A** **C#m**
Von dort unten, Doch sie weiß, sie bleibt diesem Ort für immer
verbunden



A **C#m** **Bm**
Sie sitzt im Baum und ruft mit Tränen in den Augen,
A **C#m**
Unsere Träume, die könnt ihr nicht räumen
Bm
-
A **C#m** **Bm**
Sie hält sich fest und neben ihr fällt der erste Baum
Dm
Ein Klammergriff
A
Um einen Traum

[Chorus]



Liebe Grüße – Kompolott

[Intro]

Cm Fm Gm Cm

Cm Fm

es bleibt gesund wer gut vermummt

Gm Cm

doch RWE gräbt weiter

Cm Fm

ein Schlagstock hier ein Schmerzgriff
da

Gm Cm

die Polizei grüßt heiter

Cm Fm

wir wollen hin zur Grube da

Gm Cm

es sammelt sich der Mob

Cm Fm

in Malerkitteln kämpfen wir

Gm Cm C7

für den Kohlestopp

[Chorus]

Fm

Was wollen wir

G Cm C7 auf

dieser Welt

Fm

mit all dem Reichtum

G Cm C7

der Kohle und dem Geld

Fm

Was wollen wir

G Cm C7

auf dieser Welt

Fm

ja wir bleiben hier

G Cm

weil's euch nicht gefällt

Cm Fm

Es bleibt der Plan Profitgier-Wahn

Gm Cm

denn RWE gräbt weiter ein bisschen

Cm Fm

Glitzer hier ein bisschen Kleber da

Gm Cm

Aktivist*innen grüßen heiter

Cm Fm

und auf den Bäumen sitzen wir

Gm Cm

schleichen durch das Dunkle

Cm Fm

Wie sind denn unsere Namen nur

Gm Cm C7

es bleibt wohl nur gemunkelt

[Chorus]

Fm

Was wollen wir

G Cm C7

auf dieser Welt

Fm

mit all dem Reichtum

G Cm C7

der Kohle und dem Geld

Fm

Was wollen wir

G Cm C7

auf dieser Welt

Fm

ja wir bleiben hier

G Cm

weil's euch nicht gefällt

archive.org/details/LuetziLiederbuch

Bild Cover: Unbekannt

Bilder innen: Kalle, Olli161@systemli.org

Layout: Unbekannt

